

## ***Mehr genossenschaftliche Wohnungen für München!*** ***Aktuell lange Wartezeiten für neue Mitglieder der WOGENO***

### **Mitgliederzahl und Wohnungsversorgung**

Die Wogeno München eG verfügt im Sommer 2009 und 16 Jahre nach ihrer Gründung über einen Wohnungsbestand von 210 Wohnungen, 7 Gemeinschaftsräumen und 6 Gewerbeeinheiten. Hinzu kommen Ende 2009 (Pariser Straße 11) sowie im Frühjahr 2010 (Westendstraße 74+Ausbau Dachgeschoss Kidlerstraße 41/43) weitere 40 Wohneinheiten.

Diesen rund 250 Einheiten stehen mittlerweile 1.200 Mitglieder gegenüber. Von diesen 1.200 Mitgliedern wohnen dann ca. 400 in Wogeno-Wohnungen und weitere ca. 100 Wogeno-Mitglieder in Wohnungen der ISAR Wohnungsbaugenossenschaft eG (IWG).

Damit ist ein Versorgungsgrad von ca. 40 % erreicht. Aus unseren Umfragen wissen wir, dass ca. 30 % der Wogeno-Mitglieder keinen Bedarf an einer Wogeno-Wohnung anmelden. Insgesamt sind derzeit also ca. 30 % und somit ca. 350 bis 400 Mitglieder daran interessiert, ein Wohnungsangebot von der Wogeno unterbreitet zu bekommen. Dies entspricht bei einer durchschnittlichen Belegungszahl von 1,5 Mitgliedern pro Wohnung einem Bedarf nach ca. 230 bis 260 Wohnungen.

### **Planungsperspektiven**

Unsere aktuellen Neubauplanungen für 2010/2011 umfassen jedoch nur ca. 50 Einheiten am Reinmarplatz in Neuhausen-Gern. Hier warten wir seit über einem Jahr auf die Ausschreibung der Stadt. Der Standort Domagkstraße (geplant 40-50 Einheiten) wird sich um mindestens ein weiteres Jahr verzögern. Leider hat sich das Vorhaben Werkbundsiedlung mit weiteren 50 Wohnungen nicht realisieren lassen. Für dieses Areal ist nicht vor 2012 mit konkreteren Aussagen seitens der Stadt zu rechnen. Gleiches gilt für den Bereich der Prinz-Eugen-Kaserne an der Cosimastraße.

Aus der Gesamtsituation ergibt sich, dass einer wachsenden Nachfrage nach der genossenschaftlich organisierten, nachbarschaftlichen Wohnform ein aktuell nur sehr beschränktes Angebot an geeigneten Flächen gegenübersteht. Durch den Erwerb von Bestandshäusern lässt sich dies nur bedingt kompensieren.

Die Wogeno München eG setzt sich mit Nachdruck bei der Landeshauptstadt dafür ein, dass im Bereich des bezahlbaren Mietwohnungsbaus, insbesondere im genossenschaftlichen Bereich, mittelfristig wieder mehr geeignete Flächen angeboten werden. Ebenso fordern wir, dass diese Flächen in kooperativen Planungsprozessen aufbereitet und nicht erst nach herkömmlicher Bauleitplanung vermarktet werden.

### **Derzeit lange Wartezeiten für Neumitglieder**

Neumitglieder sind weiterhin willkommen, müssen aber angesichts der aktuellen Lage (Stau bei der Verfügbarkeit neuer Flächen) mit langen Wartezeiten bei der Wohnungsversorgung rechnen. Denn die Dauer der Mitgliedschaft spielt bei der Vergabe eine entscheidende Rolle, wenn andere Kriterien gleichermaßen erfüllt sind.

Derzeit tragen die wartenden Mitglieder dazu bei, dass die beiden zentralen Satzungsziele der Wogeno umgesetzt werden können: Schutz bedrohter Hausgemeinschaften vor spekulativer Umwandlung und Schaffung neuer nachbarschaftlicher Wohnprojekte. Wir werden weiterhin dafür sorgen, dass dieser Solidarverbund gestärkt wird und in München viele weitere soziale, ökologische und selbstverwaltete Wohnprojekte der Wogeno entstehen.